

MARKDORF, SATURDAY, SEPTEMBER 12, 1998

## Swatch-Auto shines with powder paint

### Wagner applies high-tech in-house development to "Smart" -Mobil

Markdorf (gan) The test series is followed by an order: The powder systems from Wagner will paint the Swatch car "Smart" in the future, of which 200,000 vehicles are to be produced annually. According to Wagner, this is the first worldwide and series production color topcoat Powder Coating of an automobile. Other manufacturers currently have their bodies painted in a conventional manner.

"A success for Wagner and thus for the region," commented Dr. Horst Adams, Head of R&D, Powder Systems. For this order, Wagner used in-house developed high-tech in the field of powder coating for car bodies, Adams reported on Thursday afternoon at presentation of a "Smart" at the headquarters in Markdorf.

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 1998

MARKDORF

■ SÜDKURIER Nr. 211

#### BILDUNGSZENTRUM

##### Schulbeginn am Gymnasium

Markdorf (dju) Für die Klassen 6 bis 11 des Gymnasiums am Bildungszentrum beginnt der Unterricht am Montag, 14. September, um 7.45 Uhr. Die Jahrgangsstufe 12 trifft sich um 10 Uhr im unteren Hörsaal, die Jahrgangsstufe 13, um 11 Uhr, ebenfalls dort. Die Einschulung der Fünftkläßler des Gymnasiums findet am Dienstag, 15. September, im Anschluß an den ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus, gegen 9 Uhr im Theaterstudio des Bildungszentrums statt.

Alle Fünftkläßler des Gymnasiums sind zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Nikolaus in Markdorf eingeladen, und zwar am Dienstag, 15. September, 8 Uhr. Hierzu fahren für die auswärtigen Schüler Busse um 7.55 Uhr vom Bildungszentrum zur Kirche. Nach dem Ende des Gottesdienstes, gegen 8.30 Uhr, erfolgt wieder die Rückfahrt zum Bildungszentrum. Zum Gottesdienst und zu den Einschulungsveranstaltungen sind die Eltern eingeladen.

#### Erschließung beschlossen

Im Teuringer Gemeinderat

Oberteuringen (bab) Vorbehal-

## Swatch-Auto glänzt mit Pulverlack

Wagner wendet bei „Smart“-Mobil High-Tech-Entwicklung aus eigenem Hause an

Markdorf (gan) Auf Versuchsreihe folgt Auftrag: Die Pulveranlagen von Wagner lackieren künftig das Swatch-Auto „Smart“, von dem jährlich 200 000 Fahrzeuge produziert werden sollen. Dabei handelt es sich nach Angaben

„Ein Erfolg für Wagner und damit für die Region“, kommentierte Horst Adams, Leiter der Entwicklung Pulversysteme. Bei diesem Auftrag setze Wagner im eigenen Hause entwickeltes High-Tech im Bereich der Pulverbeschichtung von Autokarosserien ein, berichtete Adams am Donnerstag nachmittag bei der Präsentation eines „Smart“ im Markdorfer Stammhaus.

Eine Schlüsselposition bei der Pulverbeschichtung des voll recyclebaren „Smart“-Mobils nehme die Wagner „Twin-Pistole“ ein. „Mit dieser Pistole können die extrem hohen Ansprüche der Autoindustrie erfüllt werden, was die Oberflächenveredlung betrifft“, so Adams. Erstmals wurde bei der Beschichtung des „Smart“ auch das ebenfalls aus eigenem Hause stammende „Air Flow Modul“ (AFC-Modul) eingesetzt.

Die Twin-Pistole mit integrierter Hochspannungskaskade ist auf einem Knickarm-Roboter positioniert und folgt präzise und vollautomatisch der Rahmengenometrie. Das AFC-Modul ist ein Luftmengenmeß- und Regelmodul. Es stellt sicher, daß die ausgestoßenen Pulvermengen exakt den

Sollwerteingaben entsprechen. Diese Steuereinheit verfügt zudem über integrierte Sensoren und regelt Luftdurchflußschwankungen in Sekundenbruchteilen. „Auf diese Weise kann eine sehr gleichmäßige Schichtstärkenverteilung des Pulvers erzielt werden, woraus brillante Oberflächen resultieren“, legte Adams dar.

Abgesehen von tragenden Teilen besteht die „Smart“-Karosserie aus eingefärbten und miteinander verschraubten Kunststoff-Elementen. Wie Klaus Sußmann, Projektleiter des „Smart“-Herstellers MCC, weiter mitteilte, sei ein „Smart“ farblich recht einfach umrüstbar: Die Karosserieteile stünden in unterschiedlichen Farben zur Verfügung und könnten auf telefonische Bestellung per Post in der gewünschten Farbgebung zugesandt werden.

Doch nicht nur die Anlage für die Beschichtung der Karosserie des „Smart“ stammt aus dem Hause Wagner. Die Rückseiten der Sitze weisen eine Hammerschlag-Effektlackierung auf, die ebenfalls mit Pulverbeschichtungsanlagen von Wagner gefertigt wurden.



Bislang einzigartig: Pulverbeschichtungsanlagen der Firma Wagner – im Bild Horst Adams, Leiter der Entwicklung Pulversysteme – lackieren serienmäßig die Karosserie des Swatch-Autos „Smart“.

Bild: T. Ganter

Abg

Bei  
nen v  
CDU  
kenh  
matir  
seine  
besuc  
Firma  
und  
meng  
berati  
ist, li  
Bund  
den I  
zuste  
Be  
Weiß  
tete  
vom  
Unter  
diese  
menh  
Ziegl  
kere  
Dies,  
pisch  
tei o  
„Poli  
che.  
Scho  
fittier  
men  
Mitte  
träge  
Be  
in ei  
er sch  
Unter  
Auftr

The Wagner "twin gun" plays a key role in powder coating the fully recyclable "Smart" mobile. "With this gun, the extremely high demands of the automotive industry can be met when it comes to surface finishing," says Adams. For the first time, the "Air" module (AFC module), also from our own company, was used to coat the "Smart".

The twin gun with integrated high-voltage cascade is positioned on an articulated arm robot and follows the frame geometry precisely and fully automatically. The AFC module is an air flow measurement and control module. It ensures that the powder quantities ejected correspond exactly to the setpoint entries. This control unit also has integrated sensors and regulates air flow fluctuations in a fraction of a second. "That way a very uniform layer thickness distribution of the powder can be achieved, which results in brilliant surfaces," said Adams.

Apart from load-bearing body parts, the "Smart" body consists of colored and screwed-on plastic elements. As Klaus Sussmann, project manager of the "Smart" manufacturer MCC, further stated, the color of a "Smart" can be converted very easily: the body parts would be available in different colors and could be shipped by mail in the desired color.

But not only the system for coating the body of the "Smart" comes from Wagner. The rear of the seats have a hammer-finish effect finish, which was also made with powder coating systems from Wagner.

Unique so far: Powder coating systems from Wagner paint the body of the Swatch car "Smart" as standard - in the picture Dr. Horst Adams, Head of R&D, Powder Systems -. Picture: T. Ganter